

Inhalt

Theoretische Grundlagen und praktische Veränderungen in der geschlechterspezifischen Verteilung von Sorge- und Erwerbsaufgaben

Einleitung: Die gesellschaftliche und wissenschaftliche Debatte um Männlichkeit und Sorgearbeit seit den 1970er Jahren <i>Martin Dinges</i>	8
Männerbilder und der Fürsorgestreit in den 1920er Jahren <i>Lothar Böhnisch</i>	37
Familienmännlichkeit und Autorschaft Zur Verschränkung von Selbst- und Fürsorge bei Karl Ove Knausgård <i>Toni Tholen</i>	50
Mehr Care, mehr Share, weniger Masculinity? Neue Praxen von Männern und ihre Funktionalisierung in einer neoliberalen Gesellschaft <i>Stephan Höyng</i>	68
Switchen – eine (verdeckte) Bewältigungsform zur Vereinbarung von Erwerbs- und Sorgearbeit <i>Stefan Paulus und Steve Stiehler</i>	86
Fair heißt 50:50: Förderung männlichen Care-Engagements – eine Praxisperspektive <i>Markus Theunert</i>	109
Fachkräfte in Pflegeverantwortung: Genderspezifischer Perspektivenwechsel <i>Ursula Matschke</i>	123
Väterliche Sorge von der Klassik bis zum Rap	
Die Entsorgung des Hausvaters Geschlechtersemantik in Dramen Großmanns, von Gemmingens und in Lessings <i>Emilia Galotti</i> <i>Uwe C. Steiner</i>	146

Die Entwicklung zum „zärtlichen Vater“ Männlichkeit und Sorge in Goethes „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ <i>Melanie Hillerkus</i>	164
Zur Bedeutung von Vaterschaft und Männlichkeit für die körperliche Erziehung des Kindes Perspektiven auf Sorgeverhältnisse frühkindlicher Pädagogik in der Spätaufklärung <i>Sylvia Wehren</i>	184
Der sorgende aufgeklärte Familienvater Gesundheit und Krankheit von Familienmitgliedern in der Autobiographie des Hofagenten Stephan Andreas (von) Haslinger (1740–1807) <i>Andreas Weigl</i>	203
Vaterschaft, Selbstzweifel, Angeln – Die „Care-Seite“ des deutschsprachigen Rap <i>Heidi Süß</i>	222
Pflegepraxis und Männlichkeit von der Aufklärung bis in die Gegenwart	
Männer pflegen Männer Die Krankenpflege der Münchener Barmherzigen Brüder zwischen 1750 und 1809 <i>Bettina Blessing</i>	244
Pflegenotstand, Hegemoniale Männlichkeit und der Gender Care Gap in der Wirtschaftswunderzeit <i>Christoph Schwamm</i>	262
Altenpflege: Männersache?! – Die Konstruktion beruflicher Passungsverhältnisse in der Anwerbung männlicher Pfleger <i>Simon Bohn</i>	279
Autoren und Autorinnen	297